



Frasche Rädj

Friesenrat Sektion Nord e.V.



*Dåt san we!
wir über uns*

Frasche Rädj
Friesenrat Sektion Nord e.V.
 Süderstraße 6
 25821 Bräist / Bredstedt / NF

Fon 04671 - 60 241 50 und 51
 Fax 04671 - 60 241 60
 @ info@friesenrat.de
 Web www.friesenrat.de
 FB FrascheRadjFriesenratSektionNordEv
 TW https://twitter.com/FriesenratNord

Der Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord e. V.

ist die Dachorganisation aller für das Friesische arbeitenden Institutionen und Einrichtungen in Nordfriesland und Helgoland. In seiner täglichen Arbeit versteht er sich als Kontakt- und Koordinierungsstelle, welche die gemeinsamen Interessen der Friesen nach außen vertritt. Nachfolgende Organisationen sind im Friesenrat vertreten:

- Nordfriesischer Verein
- Friisk Foriining
- Gemeinde Helgoland
- Verein Nordfriesisches Institut
- Öömring Ferian
- Söl'ring Foriining

Die Mitglieder des Friesenrates sind gewählte Delegierte / VertreterInnen ihrer Vereine

Die Aufgaben

lassen sich in insgesamt vier Aufgabenbereiche unterteilen:

- Organisatorische und inhaltliche Arbeit;
- Zusammenarbeit im Interfriesischen Rat und wiederkehrende Jahrestreffen (u.a. Biike Empfang);
- Kontakt zu und Zusammenarbeit mit den staatlichen Einrichtungen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene;
- Repräsentative Aufgaben wie Teilnahme an Gesprächen, Veranstaltungen, Seminaren, Tagungen und Kongressen.

Rechtsform und Ziele

Der Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord besteht seit 1955 und ist seit Januar 1999 ein eingetragener Verein.

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele in der Überzeugung, dass mit der friesischen Sprache ein einzigartiges Kulturgut der Bundesrepublik Deutschland bewahrt und weiterentwickelt werden muss.

Rechtlicher Rahmen

Die friesische Sprache und Kultur Nordfrieslands wird auf allen politischen Ebenen anerkannt. Von besonderer Bedeutung sind die Zusicherung von „Schutz und Förderung“ in Artikel 5 der Landesverfassung von Schleswig-Holstein sowie die Regelungen im Friesisch-Gesetz. Darüber hinaus gibt es internationale Rechtsinstrumente wie das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten sowie die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen, die das Land Schleswig-Holstein und die Bundesrepublik Deutschland verpflichten.

Politische Partizipation

Das Engagement für die Rechte von Minderheiten ist auch und insbesondere politische Arbeit. Daher haben sich in den vergangenen Jahren verschiedene Verbindungen zu staatlichen Stellen etabliert. So gibt es beim Land Schleswig-Holstein und beim Bund Gremien, die sich mit Angelegenheiten der friesischen Volksgruppe befassen. Daneben gibt es den Minderheitenrat, der alle anerkannten Minderheiten in Deutschland vereint.

Förderung

Der Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord wird finanziell von der Landesregierung Schleswig-Holstein und vom Bund gefördert. Die Friisk Stifting entscheidet seit 2021 über die Mittelvergabe von Geldern.

Friisk Hüs

Seit Oktober 2010 hat der Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord e.V. seine Geschäftsstelle im Friisk Hüs in der Süderstrasse 6 in Bräist / Bredstedt.

Ein gemeinsames Haus der friesischen Verbände war ein lang gehegter Wunsch der Friesen, der dank einer Sonderzuwendung des Bundes im Spätsommer 2010 verwirklicht werden konnte.

In dem Haus haben neben dem Frasche Rädj / Friesenrat Sektion Nord e.V. der Nordfriesische Verein e.V. und der Friisk Foriining ihre Geschäftsstellen.

